



Gebr. Mann

Fabian Mamok

Oskar Holweck

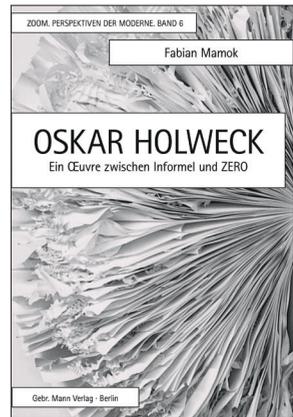
Ein Œuvre zwischen Informel und ZERO

ZOOM. PERSPEKTIVEN DER MODERNE Band 6

Oskar Holweck (1924–2007) zählt zu den großen und zugleich stillen Akteuren der deutschen Nachkriegskunst im Umfeld von ZERO und Informel. Als Leiter der Grundlehre war er an der Staatlichen Schule für Kunst und Handwerk in Saarbrücken tätig. Die vorliegende Publikation gewährt durch bisher nicht zugängliches Quellenmaterial einen neuen Blick auf sein Œuvre. Oskar Holweck entwickelte eine eigenständige Bild- und Gestaltungstheorie, in deren Zentrum die Arbeit mit dem Werkstoff Papier steht. Holwecks Gesamtwerk umfasst Tusche- und Grafitarbeiten, Reißgrafiken, Reißreliefs, Reißcollagen sowie Falt- und Knitterarbeiten und nicht zuletzt Buch-, Holz- und Plexiglasobjekte.

Der Autor

Fabian Mamok studierte Kunstgeschichte an der Universität Regensburg, wo er auch als Wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig war.



384 Seiten mit 1086 s/w-Abb.
18 × 25 cm, Hardcover
€ 79,- (D)
ISBN 978-3-7861-2882-3